

Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Dienstag den 17. October 1854.

Das Herzogliche Verwaltungsamt Wiesbaden
an
die Herrn Bürgermeister des Verwaltungsbezirks.

Ad Num. V. A. 3854.

Das Verfahren gegen die ungehorsamen
Conscribirten und Deserteure, insbeson-
dere die Beitreibung der denselben ange-
setzten Einstandscapitalien betr.

Die Herren Bürgermeister waren bisher angewiesen, den Tod der un-
gehorsamen Conscribirten und Deserteure in geeigneter Weise berichtlich
anzuzeigen, damit hinsichtlich des Vermögens zur Sicherheit der Landes-
steuer-Casse und des Conscriptiionsfonds Maßregeln getroffen werden
können. Wenn auch als Folge des Conscriptiionsgesetzes die Confisca-
tionsstrafen aufgehört haben, so ist doch die Landessteuer-Casse wegen des
Ersatzes des Vertragenen theilhaftig geblieben. Insofern muß auch das
Interesse derselben neben dem des Conscriptiionsfonds, welcher die aus
dem Vermögen der Ungehorsamen und Deserteure zu erhebenden Einstands-
Capitalien zu verwenden hat, gewahrt werden.

Es ist aus diesen Gründen für nothwendig befunden worden, die be-
stehende Verfügung dahin auszudehnen, daß neben dem anher zu erstatten-
den Berichte gleichzeitig auch die Herzogl. Receptur sofort benachrichtigt
werde, wenn bei den zur Anzeige gebrachten Sterbefällen den Ungehors-
samen und Deserteuren Vermögen anheimfällt.

Sie werden sich hiernach bemessen.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Dr. Busch.

Die zur Unterhaltung des von den Landjägern bewohnten Gartenhauses
in dem Schützenhofe dahier dienenden Arbeiten, bestehend in:

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| 1) Maurerarbeit veranschlagt zu | 8 fl. 3 fr. |
| 2) Zimmerarbeit | 9 fl. 55 fr. |
| 3) Dachdeckerarbeit | 8 fl. 13 fr. |
| 4) Tüncherarbeit | 5 fl. 26 fr. |
| 5) Schreinerarbeit | — fl. 36 fr. |
| 6) Schlosserarbeit | — fl. 54 fr. |

sollen Mittwoch den 18. I. M., Morgens 11 Uhr, in dem Geschäfts-
locale der unterzeichneten Behörde (Schützenhof) öffentlich an den Wenigst-
nehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß die Etats am
Morgen vor der Versteigerung dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

Ferger.

Bekanntmachung.

Dem Lüncher Conrad Müller von Rambach ist auf dem Wege von Sonnenberg nach Rambach ein weißer Hühnerhund mit braunem Kopf und weißem Abzeichen an demselben Dienstag den 10. l. M. zugelaufen.

Der Eigenthümer kann diesen Hund auf Anmelden bei dem Herrn Bürgermeister zu Rambach gegen Entrichtung des Futtergeldes in Empfang nehmen.

Wiesbaden, den 12. October 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen wird hiermit das schnelle Fahren den Geisbergweg herunter bei Strafe verboten.

Wiesbaden, den 13. October 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köster.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe des Theodor Scheerer und deren Miteigenthümer folgende 4 in hiesiger Gemarkung gelegene Acker, als:

No. Gl. Rh. Sch. St.-Gt. Stod-B.

Lage und Begrenzung.

1 3 60 50 6456 6909 Acker auf dem Leberberge neben Phil. Wintermeyer und Carl Christmann, gibt 13 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 1 fl. 8 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzins-Annuität,

2 3 72 97 6458 6910 Acker auf den Rößern zwischen Wilhelm Ries und dem Hospitalgut, gibt 16 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 31 fr. Grundzins-Annuität,

3 3 30 11 6459 6911 Acker auf dem neuen Berge zwischen Reinhard Rossel und Nikol. Birk Wittwe, gibt 6 $\frac{3}{4}$ fr. Zehnt-Annuität,

4 2 46 93 6461 6912 Acker (Wiese) auf der Truttenbach zwischen Ludwig Burk und Adolph Dambmann in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 9. October 1854.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

4534

An die Wähler der I. Abtheilung.

Die Wahl der Gemeindevorsteher hiesiger Stadt betreffend.

Die am 5. d. M. von der I. Abtheilung der Wahlberechtigten hiesiger Stadt zu Gemeindevorstehern erwählten Herren Kaufmann Heinrich Schirmer und Maurermeister Wilhelm Rücker haben die Annahme der auf sie gefallenen Wahl abgelehnt, und ist dadurch die Wahl zweier anderen Gemeindevorsteher nothwendig geworden. Termin zu dieser Ersatzwahl wird andurch auf

heute Dienstag den 17. October Nachmittags 2 Uhr, anberaumt und haben sich die Wähler der I. Abtheilung in diesem Termine im Rathhause saale bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden für jeden Ausbleibenden zu versammeln.

Nur Krankheit oder Abwesenheit kann von dem Erscheinen bei der Wahlversammlung dispensiren.

Wiesbaden, den 17. October 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 17. October, Vormittags 11 Uhr, werden die der Stadt gehörenden Kastanien von den Bäumen an der Platter Chaussee, durch Höllkond und dem Idsteiner Weg in dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. October 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden die dahier befindlichen zur Erbmasse der zu Bleidenstadt verstorbenen Margaretha Scheerer, genannt Müller, von Neudorf gehörigen Effecten auf Anstehen des Masscurators im Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 16. October 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, und die darauf folgenden Tage werden die zum Nachlasse des verstorbenen Materialisten C. F. J. Merz von hier gehörigen Mobilien, als: Gold und Silber, Canapee's, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, vollständige Betten, 2 Uhren, Spiegel, Leinen- und Weißgeräthe, Kleidungsstücke, Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan, Glas ic. sowie allerlei Material- und Spezereiwaaren, ferner Waagen, Messgefäße und eine vollständige Ladeneinrichtung ic. abtheilungshalber in dem in der Messergasse belegenen Wohnhause des Verstorbenen meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 14. October 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

4538

Bekanntmachung

Das für das Jahr 1855 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte von Geschworenen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen. Es wird dies in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergabung berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 14. October 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1854 versfallenen Pfänder werden

Mittwoch den 18. October 1854, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage, auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten ic. ausgedoten und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Freitag den 13. October l. J. bewirkt sein, indem vom 14. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. Sept. 1854.

Die Leihhaus-Commission.

Kempel.

vd. Louis Beyerle.

Die Wahlmänner zur Wahl des Bürgermeisters
werden auf heute Abend 8 Uhr zur Besprechung in
den Ritters eingeladen. 4539

Taunus-Eisenbahn.

In Folge von höhern Orts hier in Frankfurt erhobenen Anständen, kann die in letzter Zeit eingeführte Uebnahme von Reisegepäck zur directen Beförderung von der Taunus-Eisenbahn nach den Hauptstationen der Bahnen von Mainz bis Paris via Ludwigshafen und Forbach vom 20. d. M. an nicht mehr stattfinden und wird demnach das Gepäck von Reisenden, welche von Frankfurt, Biebrich und Wiesbaden aus diese Route benutzen wollen, nur nach den gewöhnlichen Tarifen der Taunus-Eisenbahn und bis Castel zum Transport übernommen und eingeschrieben.

Die Ausgabe directer Personenbillets von Frankfurt, Biebrich und Wiesbaden nach den Stationen der vereinigten Bahnen von Mainz bis Forbach und nach Metz, Nancy, Chalons und Paris und vice-versa findet dagegen nach wie vor statt.

Frankfurt a. M., den 13. October 1854.

In Auftrag des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.
397 Der Direktor: Wernher.

Avis für Damen!

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß soeben eine große Auswahl moderner Seidenstoffe in **gros de Naples, Atlas, Seiden-Sammt, Marceline** und Plüsch für Hüte bei mir eingetroffen ist.

Ferner empfehle ich eine reiche Auswahl in **Bändern, Spitzen, Schleiern, Pariser Blumen** und **Stickereien** zu sehr billigen Preisen.

Außerdem bringe ich meine fertigen **Winter-Hüte** nach neuester Pariser Facon in empfehlende Erinnerung.

Jeannette Fürth,

4540

neue Colonnade No. 13.

Polka-Jacken in allen Größen, **Unterhosen** in Wolle und Baumwolle, weiße wie scharlach wollene und seidene **Unterjackchen** empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Joseph Wolf.** 4541

Rechtes Klettenwurzel-Öel

von **Carl Zahn**, Herren- und Damen-Friseur in Gotha — von ihm selbst verfertigt — ist bei Unterzeichnetem wieder angekommen in Gläsern zu 18 und 27 fr.

4542

J. L. Seibert, Langgasse.

Brönnner's Fleckenwasser,

das ächte, mit Recht das beste genannt, und ein reiner Essig ist, bedarf keiner Anpreisung, da es durch Vergleichen mit andern, als das allerbewährteste befunden wurde und Hundert von Proben den besten Beweis lieferten.

Kleine Flasche . . . 8 fr.

Große Flasche . . . 15 fr.

Liebig's Insecten-Pulver per Packet 8 fr.

4543

bei **Chr. Wolff**, Marktstraße.

Ein Octaviges **Klavier** ist billig zu verkaufen Heidenberg No. 12. 4544

Derjenige, welcher in meiner Abwesenheit ein vor circa 2 Jahren dem israelitischen Männerkrankenverein abhanden gekommenes **Protocollbuch** in mein Comptoir niederlegte, kann die darauf zur Belohnung ausgesetzten 2 fl. 42 fr. bei mir in Empfang nehmen.

Wiesbaden, 16. October 1854.

Hch. Heyman. 4545

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum sein Fabrikat von vergoldeten und in allen Farben lackirten geprägten **Metallbuchstaben** bestens zu empfehlen.

Meine geprägten Metallbuchstaben eignen sich zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden und Straßen, zu Handlungsfirmen, Gasthaus-, Comptoir-, Zimmer- und Glockenschilbern, sowie zu jeder Art von Aushängetafeln, zu Grabsteinen und allen Arten von Denkmälern, ferner die arabischen Ziffern zu Haus- und Zimmer-Nummern, sowie die römischen Ziffern zu Thurmuhren-Garnituren.

Muster verschiedener Buchstaben und Ziffern sind bei Herrn Hof-Büchsenmacher **Fried. Jäger** in Wiesbaden anzusehen und werden von demselben alle Bestellungen entgegengenommen.

Berlin, im October 1854.

P. J. Touret. 4546

Tanzunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum hiermit anzuzeigen, daß er mit obrigkeitlicher Erlaubniß dahier **Tanzunterricht** ertheilen wird.

Diejenigen, welche Stunden zu nehmen gesonnen sind, werden gebeten, sich baldmöglichst zu melden, um eine passende Eintheilung der Stunden treffen zu können.

Um das Nähere zu besprechen, bin ich in meiner Wohnung (im „Pariser Hof“ No. 49), woselbst ich auch ein Lokal für den Unterricht gemiethet habe, Morgens von 8—10 und Nachmittags von 4—6 Uhr anzutreffen.

Auch werde ich auf Verlangen in Privathäusern Unterricht ertheilen.

Mein gründlicher Unterricht ließ mich bereits in mehreren großen Städten den gewünschten Beifall ernten, weshalb ich auch hoffe, daß sich mein Beruf hier desselben Erfolgs erfreuen wird.

4425

L. Moseler Strauß,
Tanzlehrer.

Indem ich auf meine Anzeige im gestrigen Blatt Bezug nehme, bemerke ich, daß ich das „**Schönfarben**“ bis auf Weiteres unterlassen, dagegen alle anderen weiblichen Handarbeiten übernehmen werde.

4531

Martin, Saalgasse No. 16.

Ein großer, von außen heizbarer **Cremitage-Ofen** ist bei **Jacob Wedesweiler** zu verkaufen. 4547

Bei Schreiner **Dommershausen**, Mühlgasse 7, sind neue nußbaumene polirte **Bettstellen**, ein- und zweischläfrige, zu verkaufen. 4548

Frische Sendung neuer **Kastanien** und frische **Schellfische** bei
4549 **C. Acker.**

Amerikanische **Herren- und Damen-Gummi-Galoschen** bringt in empfehlende Erinnerung **J. L. Seibert**, 4542

Bei dem Unterzeichneten ist eine große Sendung amerikanische **Gummi-überschuhe** in jeder Größe angekommen, sodann auch eine große Auswahl **Filzschuhe** mit Leder- und Filzsohlen, zu den billigsten Preisen.
4426 **Philipp Zimmer**, Langgasse No. 10.

Flüssige **Kunstbese** ist zu haben bei
4489 **Heinrich Kopp**, Mengasse No. 4.

Mauergasse No. 9 ist ein gutes **Ofenrohr** zu verkaufen. 4455

Ein **Geldbeutel**, einiges Geld enthaltend, ist gestern gefunden worden. Der Eigenthümer kann denselben Taunusstraße No. 11 wieder in Empfang nehmen. 4550

Verloren.

Am Dienstag den 10. October ist durch die Burgstraße bis zur Wilhelmstraße ein **Wagenseil** verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Burgstraße No. 10 abzugeben. 4551

Gesuche.

Ein starkes junges Mädchen, das häusliche Arbeiten und fein nähen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Näheres in der Exped. 4552

Eine perfekte Köchin, welche auf Verlangen auch englisch spricht, sucht eine Stelle und kann gleich oder den 1. November eintreten. Näheres zu erfragen im „**Albert Haus**“ zu Biebrich am Rhein. 4553

18—1900 fl. werden zum Leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4466

4000—4500 fl. werden zu leihen gesucht gegen doppelt gerichtliche Sicherheit. Die Expedition sagt von wem. 4554

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Am **Kerothal** im Künstler'schen Landhause sind möblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten, auch kann eine Küche abgegeben werden. 4080

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4377

Friedrichstraße No. 27 sind 1—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 4555

Geisbergweg No. 14 ist eine schöne Wohnung mit 1 oder 2 Stuben, Küche und Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf 1. November zu vermieten. 3023

Nähere Auskunft bei **Georg Haß**.

- Getzbergweg No. 20 sind 3 Zimmer, Atelier, Küche und Zubehör gleich
 zu beziehen. 4499
 Getzbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen
 Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556
 Goldgasse No. 2 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4170
 Goldgasse No. 4 im goldnen Roß sind möblirte heizbare
 Zimmer zu vermieten. 4557
 Goldgasse bei W. Weygandt ist ein Logis gleicher Erde auf 1. Januar
 1855 zu vermieten. 4319
 Große Burgstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4500
 Häfnergasse No. 7 sind möblirte Zimmer mit und ohne
 Kost zu sehr billigen Preisen zu vermieten. 4320
 Häfnergasse No. 16 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und gleich
 zu beziehen. 4439
 Heldeberg No. 56 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3519
 Hochstraße No. 16 sind 2 Logis zu vermieten und gleich zu beziehen;
 auch ist das Haus zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Metzgergasse
 No. 28. 4558
 Kirchgasse No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4032
 Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte zu
 vermieten; das Haus auch zu verkaufen. 2060
 Langgasse No. 33 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4559
 Langgasse No. 38 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 4217
 Langgasse No. 38 ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung zu
 vermieten. 4217
 Langgasse No. 38 sind im dritten Stock einzelne möblirte Zimmer billig
 zu vermieten. 4440
 Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten
 Auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 3927
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3103
 Metzgergasse No. 27 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder
 ohne Möbel zu vermieten. 4525
 Metzgergasse bei A. Stritter ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten
 und gleich zu beziehen. 4327
 Michelsberg No. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
 Keller, Holzkall, alles noch ganz neu, gleich oder später zu beziehen. 4501
 Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör
 gleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Haß. 3031
 Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3778
 Neugasse No. 4 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4502
 Neugasse No. 9 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermieten. 4442
 Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3673
 Neugasse No. 20 in dem Eckhause dicht am Uhrthurm
 ist auf den Anfang October Laden und Logis zu ver-
 mieten. 3298
 Obere Schwalbacherstraße No. 19, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer,
 auf Verlangen auch mit Cabinet und Küche sogleich zu vermieten. 4386
 Obere Schwalbacherstraße No. 19 ist im Hinterbau ein freundliches
 Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 4560

Oberwebergasse No. 20 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden. 4504
 Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2556
 Röderstraße No. 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4561
 Römerberg No. 37 bei W. Bott sind mittelgroße möblirte Zimmer zu vermietthen. 4562
 Saalgasse No. 16 ist ein Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer zu vermietthen. 4563
 Schwalbacher Chaussee No. 10 ist eine Mansarden-Wohnung zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 4384

Zu vermietthen

Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann 1 Zimmer, 2 kleine Cabinet, kleine Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebranch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trockenspeichers, und kann vom 1. November an bezogen werden. 4444
 Steingasse No. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf den 1. October zu vermietthen. Auch sind daselbst möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. 2363
 Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4564
 Taunusstraße No. 6 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit sämmtlichem Zubehör, sogleich zu vermietthen. 4328
 Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3552
 Untere Metzgergasse No. 2 ist der dritte Stock zu vermietthen. 4217
 Webergasse No. 28 ist ein geräumiges Logis zu vermietthen und gleich zu beziehen. 4507
 In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu vermietthen. Hof-Sädler Heinrich Geis Wittwe. 2910
 In der Birnselmühle ist ein Logis zu vermietthen. 4387
 Im Deutschen Haus ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allen nöthigen Erfordernissen, auf den 1. Januar 1855 zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei 4450
 Chr. Müller, Zimmermeister.

Nerostraße No. 45 sind zwei gewölbte Keller billig zu vermietthen. 4451
 Oberwebergasse bei Wilhelm Heerlein ist eine gewölbte Kellerabtheilung zu vermietthen. 4508

Für die Hinterbliebenen der bei dem Brande des Ministerialgebäudes verunglückten Personen sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen: Von der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung weiter 156 fl. 32 fr., von Hrn. Kanzlist Roth als Reinertrag des am 2. d. M. Statt gehabten Concerts des Cäcilienvereins unter Mitwirkung des Orchesters 290 fl. 36 fr.

Wiesbaden, den 16. October 1854.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 17. October: Tell. Große heroisch-romantische Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 fr. zu haben.

Wiesbaden, 16. October. Bei der vorgestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 126. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: No. 5588, 6773, 14919, 22092 und 23756 jede 1000 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.